

Verehrte Leserschaft!

Am Morgen des 31. Juli 1914 schoß Raoul Villain durch ein Fenster des *Cafe Croissant* auf der Rue Montmartre 146 in Paris dem Reformsozialisten Jean Jaurès mit einem Revolver eine Kugel in den Kopf.

Villain, der von seinen Zeitgenossen als etwas dümmlich angesehen wurde, gehörte dem nationalistischen Studentenverband *Ligue des jeunes amis de l'Alsace-Lorraine* an. Er saß seit dem Attentat in Untersuchungshaft und wurde am 29. März 1919 von einer *Cour d'assises* bei einer Gegenstimme freigesprochen.

Die Gerichtskosten wurden der Witwe Jean Jaurès' auferlegt („*Hätte der Kriegsgegner Jaurès sich durchgesetzt, so hätte Frankreich den Krieg nicht gewinnen können.*“ – *Originalzitat zum Ende des Prozesses gegen Villain*).

Jaurès beabsichtigte am 01. August 1914 der Nationalversammlung handfeste Beweise über die französisch-britische Agitation gegen das Deutsche Kaiserreich vorzulegen. Das war der Tag, an dem der französische Ministerpräsident Raymond Poincaré den Senat und die Nationalversammlung aufhetzte, Deutschland den Krieg zu erklären, damit der Krieg nicht auf Österreich-Ungarn und Serbien begrenzt bliebe.

Nachmittags um 16.00 Uhr erreichte Poincaré die sehnlichst erwartete Kriegserklärung des Deutschen Kaiserreiches.

An dieser Stelle sei Jean Jaurès und seinem deutschen (badischen) Pendant Ludwig Frank gedacht, der am 03. September 1914 bei Nossoncourt fiel. Diesen beiden Friedensschaffenden.

Jean Jaurès liefe heute, hundert Jahre nach seinem Tod, weder im Hamsterrad der liberalen Mitte noch als Wegbereiter der Antifa seinen Atem gegen die Wand. In der liberalen Mitte herrschen Meinung, Dunkelheit, vergällender und aburteilender Individualismus; links unterstützt die Pistole die marketingorientierte geistlose Sprachlosigkeit, um sich vom rechten Nichtssagen und Nichtvorhandensein abzusprengen.

Der Autor hat Recht; Jaurès wäre heute in einer voluntaristischen Gesellschaft angekommen.

Kein einziger Politiker – aktuell oder der jüngeren Vergangenheit - besitzt das Recht, sich auf ihn zu berufen oder gar auf ihm zu fußen!

Desgleichen gilt für Ludwig Frank, der heute mit Jaurès den *codex voluntarii* hütete! Wofür Ludwig Frank bestimmt auch von seinen heutigen Glaubensgenossen verunglimpft würde.

Bestimmt auch deswegen, weil er und Jaurès sich eine Verunglimpfung Vladimir Putins verboten hätten.

Jaurès fiel durch die Hand eines gedungenen, manipulierten Mörders, Ludwig Frank fiel für seine Heimat, beide ohne Feindschaft im Herzen und im Bewusstsein für einen Neubeginn.

Warum musste Frankreich 1939/ 1940 Feldflugplätze in der Türkei und Persien anmieten, damit Russland mit Bomberflotten angegriffen werden könne? Hatte Frankreich am 03. September 1939 auch Russland den Krieg erklärt?

War der britisch-französische Angriff auf Norwegen am 09. April 1940, nur die vorausschauende Vereitelung auf Eisenerzlieferungen an Deutschland? Oder sollte die Stoßrichtung weitergehen, um Russland mit in den Konflikt zu bekommen?

Was ist die EU-Osterweiterung, die Ausdehnung der Nato? Wer reguliert CO2, wer lässt Sie atmen? Wer gibt Ihnen die Macht und die Anschauung, „Ihre“ Meinung zu sagen?

Schnappte ich irgendwo auf, daß Frau Merkel sich nach dem 30. April keine Termine mehr eintragen ließ? Sie „feiert“ nicht die „Befreiung“ in Moskau mit. Ist etwas Dolles angesetzt für den 09. Mai, etwas Dolles in der Ukraine? Oder in Deutschland?

Mit dem Stiefeltritt in die Haustüre des Nachbarn ziehen Sie dessen Zorn auf sich. Seit Jahren treten Gauckler, telefonierende Hosenanzüge und andere unheilstiftende Schwadronen in Ihre Haustüre – und das sind noch nicht einmal Ihre Nachbarn!

Es sind Interessenvertreter aus dem Werbe-TV, die Ihnen alle Jahre einen engbedruckten Flyer für eine vierjährige Butterfahrt in den Briefkasten hineinschleimen.

Eine Organisation, die seit 1919 Erfahrung im Umgang mit *how-to-swing-opinion* besitzt, aber nur weil sie auf Sie zählen muß ... vermeiden Sie, daß diese Personen Sie permanent zu Sachen und Nichtmenschen degradieren. Sie haben besseres verdient, nämlich sich selbst.

Individuelles Können, individueller Fleiß, Verstand und Mut sind die Grenzen für ausuferndes individualistisches Wohlfühlen, das natürlich als gemeinschaftlich-gefühl herübergebracht wird. Dieses individualistische Wohlfühlen wird politisch verreckten Menschen zugestanden, die entweder weder nachdenken, arbeiten, schaffen, ersinnen noch sozial, nachbarschaftlich, gemeinnützig und gemeinwohlorientiert handeln – aber top ausgebildet sind.

Kartoffel schon aus der Erde?

Herz und Verstand in die Hand – die freie für den Nachbarn  
Herzlichst  
Ihr Bernhard Klapdor  
04. Mai 2015